

Frieden durch Verstehen

Ausgewählte Themenbereiche der Ausstellung:

Friede?

Beschreibung der gegenwärtigen Situation auf der Welt

Fragestellung:

Kann man Frieden „machen“?

Beispiele:

1.

Russland

Vom Freund zum Feind – zum verlässlichen Partner?

Blick auf die Geschichte: u.a. „Ausrottung oder Eindeutschung“ – Generalplan Ost 1942

2.

China

Vorwände, wirkliche Absichten und Nachwirkungen bei deutschen Auslandseinsätzen;

Das Beispiel der Niederschlagung des Boxer-Aufstandes in China 1900 / 1901

3.

Schweiz

Die neutrale Schweiz und ihre Armee.

Neutralität als Verstehen der eigenen und der fremden Belange, seit über 500 Jahren

4.

Das Projekt PRINZ EUGEN:

Sinn, Zweck, Ziel.

Nutzen der imaginären Plattform des Kreuzers PRINZ EUGEN oder der tatsächlichen

Plattform seines Bordflugzeuges ARADO 196 in Nordholz:

Die zunächst konträren Positionen zu Gemeinsamkeiten für den Frieden durch Verstehen schaffen.

Macht bedeutet Verantwortung – für Frieden durch Verstehen:

„Wir, die wir als Urheber aller Ereignisse

Sei es zum Guten oder zum Schlechten,

gelten müssen, haben allen Grund,

uns die Zeit zu nehmen, sie vor auszudenken.“

(Thukydides, 460 – 396 vor Chr.)